

**Fabienne Schöb, 28**

Schulsozialarbeit: Neben Beratungen von Schülern und Lehrpersonen arbeite ich an einem Präventionsplan. Ziel ist, dass die Schüler den wichtigen Präventionsthemen in ihrer Schullaufbahn stufengerecht begegnen.

**Tumaisch Desax, 58**

Personalberater RAV: Für Personen mit (auch nur kleinen) gesundheitlichen Problemen wird es immer schwieriger, Arbeitgeber zu finden. Es gibt auch zu wenig Stellen für Handelsschulabgänger.

**Christina Guhl, 40**

Schulpsychologischer Dienst: Ein Schwerpunkt ist im Moment die Integration; wir suchen Wege und Möglichkeiten, um ressourcenorientierte Kinder mit besonderen Bedürfnissen in die Schule zu integrieren.

## « Wege und Möglichkeiten »

**Lucia Lechmann Carigiet, 38**

Logopädin: «Reformitis», Sparmassnahmen, Zunahme an administrativem Aufwand und niedrige Santé-Suisse-Tarife erschweren unsere therapeutische Arbeit, die uns am Herzen liegt.



Den AvenirSocial-Lunch in Ilanz nutzte die «Arena Alva», um einige im Sozialbereich tätige Personen zu treffen. Unser Interesse galt den Prioritäten, Problemen und Schwerpunkten, die sie in ihrer Arbeit in der Region Surselva im Moment ganz besonders beschäftigen.

■ Von Susi Rothmund

**Silvio Albin, 59**

Sozialarbeiter HFS: Wir bereiten uns auf die neue Pflegefinanzierung vor, welche am 1. Januar 2011 in Kraft tritt. Zudem gilt es, die Palliative-Care-Projekte in der Region umzusetzen.

**Placi Degonda, 50**

Sozialpädagoge, Argo Wohnheim: Wir suchen Lösungen, um unser Angebot auch nach der NFA erhalten zu können. Durch die ersten Bewohner, die ins Pensionsalter kommen, stellen sich neue Herausforderungen.

**Robert Cajacob, 57**

Sozialarbeiter: Die Migration bringt uns neue Aufgaben in Bereichen wie Finanzen, Familie, Sprache und Kultur. Unser Ziel ist, dafür zu sorgen, dass unsere Leute keine öffentliche Unterstützung benötigen.

**Philipp Tuor, 51**

Berufsberater: Bei gleichbleibender Wirtschaftslage wird es einfacher, Lehrstellen zu finden. Da es immer weniger Schulabgänger gibt, werden die Betriebe sich bemühen müssen, Lehrlinge zu finden.

